



Unterrichten – aber sicher!

Die Verbände der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW) und der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (VLBS) stehen in dieser Zeit zum Präsenzunterricht – aber nicht um jeden Preis. Pascal Koch, 1. Vorsitzender des VLW: „Es ist uns wichtig, dass wir den Regelbetrieb solange wie möglich gewährleisten, um unsere **Schülerinnen und Schüler, so gut es eben möglich ist, auf die kommenden Prüfungen vorzubereiten.**“ Demzufolge stehen die Verbände mit ihren Bestrebungen in erster Linie für Verlässlichkeit. Eben diese darf es aber nicht nur für die Schülerinnen und Schüler geben, sondern auch für die Lehrkräfte. „**Unser Ziel ist es dabei, allen Beteiligten am Lernort Schule unter schwierigen Bedingungen ein zielgerichtetes Arbeiten zu ermöglichen und einen bestmöglichen Gesundheitsschutz zu gewährleisten**“, resümiert auch Bernd Hauptenthal, 2. Vorsitzender des VLBS.

Um diesen Gesundheitsschutz zu ermöglichen und um Quarantänezeiten gegebenenfalls zu verkürzen oder auch, damit solche erst gar nicht erforderlich werden, **fordern wir deshalb für jede Lehrkraft, die das möchte, eine ausreichende Anzahl qualitativ hochwertiger FFP2-Masken bereitzustellen. Zudem fordern wir mehr Geld für Planstellen und befristete Lehrerstellen**, damit an den BBZ große Klassen oder Klassen, die in kleinen oder schlecht zu lüftenden Räumen unterrichtet werden, ggf. geteilt werden können.

Gleichzeitig stehen wir für Entlastungen ein, beispielsweise durch eine flexible Handhabung des Leistungsbewertungserlasses, denn die Kolleginnen und Kollegen vor Ort sind vielfach mit Aufgaben betraut, die in einem regulären Schuljahr nicht anfallen. Dabei ist exemplarisch auf die, zusätzlich zur Präsenzbeschulung anfallende, Distanzbeschulung einzelner Lernenden in Quarantäne zu verweisen, was zeitliche Ressourcen in nicht unerheblichem Umfang bindet. Die Situation des Unterrichts ist folglich alles andere als optimal und die zur Verfügung stehende Präsenzzeit sollte deshalb in erster Linie für das Vermitteln des Lernstoffs genutzt werden können. **Die Lehrkräfte an den Beruflichen Schulen tun alles, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf Ihre Abschlussprüfungen vorzubereiten. Um dies sicherzustellen ist es notwendig, den Gesundheitsschutz der Lehrkräfte zu erhöhen und die Arbeitsbelastung zu reduzieren.**

Pascal Koch
Vorsitzender VLW
www.vlw-saar.de

Bernd Hauptenthal
Stv. Vorsitzender VLBS
www.vlbs-saar.de

Der VLW und VLBS sind Mitglieder im dbb saar und organisieren etwa 1.000 Lehrer und Lehrerinnen im beruflichen Bereich. Dies ist der größte Zusammenschluss aller Lehrkräfte im beruflichen Bereich. Sowohl der VLW als auch der VLBS ist eine spezielle Interessensvertretung für Lehrkräfte an Beruflichen Schulen im Saarland.